



WALDEMS

LEBEN.

KOMMUNALWAHLEN

2016



SPD
Waldems

Unser komplettes Wahlprogramm finden Sie unter www.spd-waldems.de



Liebe Waldemserinnen
und Waldemser,

vor Ihnen liegt das Magazin der SPD Waldems zur anstehenden Kommunalwahl. Am 6. März dieses Jahres werden die Ortsbeiräte, das Gemeindeparlament und der Kreistag neu gewählt. Bitte gehen Sie zur Wahl und nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr. Vielen Menschen auf dieser Welt bleibt dieses Recht verwehrt und nicht selten setzen sie ihr Leben im Kampf für ein demokratisches Wahlrecht ein. Wir stellen Ihnen unsere Kandidaten für die Ortsbeiräte und die Gemeindevertretung sowie unsere Vorhaben für die nächsten Jahre in diesem Heft vor.

Die große Politik wurde im letzten Jahr von terroristischen Anschlägen und Menschen, die genau davor auf der Flucht sind, geprägt. Wir heißen diese Menschen gerne bei uns willkommen und hoffen, dass sie in der Lage sein werden, in der Fremde Fuß zu fassen und sich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Dann werden sie auch eine Bereicherung für uns alle sein. Unsere Aufgabe für die nächsten Jahre muss es sein, Waldems weiter zu entwickeln, um attraktiv für uns zu bleiben und auch interessant für Menschen zu sein, die auf der Suche nach einem neuen Lebensmittelpunkt sind. Wir denken hier an junge Familien, die auf der Suche nach einem Häuschen im Grünen sind. Mit der Nähe zum Rhein-Main-Gebiet und der A3 nahezu vor der Haustüre haben wir eine wirklich gute Ausgangslage und sind interessant für junge Familien und auch für Gewerbe, das wir ebenfalls gerne nach Waldems bringen würden.

Dazu finden Sie auf den nächsten Seiten einige Vorschläge. Auf einen dieser Vorschläge möchte ich besonders hinweisen. Wir setzen uns in der Gemeindevertretung dafür ein, dass Waldems einen örtlichen Busverkehr einführt. Vorbild ist das „Hohensteiner Bussje“. Von jedem Ort in Waldems soll man zu jedem anderen Ort von Haustür zu Haustür fahren können, aber auch wichtige Ziele in Nachbargemeinden sollen angesteuert werden. Ohne eigenes Auto soll es möglich werden, Freunde zu besuchen, zum Arzt zu kommen und die Einkäufe zu erledigen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre. Gehen Sie wählen und geben den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD ihre Stimme.

Herzlichst, Ihr Friedhelm Conradi

WALDEMS LEBEN.

KOMMUNALWAHLEN

2016

Es geht um Waldems!

Unsere Demokratie lebt von den Menschen, die hier leben. Aufmerksamkeit und Interesse an Politik können wir nicht erzwingen.

Aber unser Wahlprogramm ist auch eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger:

Bitte nehmen Sie ihre Rechte wahr und gehen Sie wählen!



Liebe Wählerinnen
und Wähler,

die SPD Waldems nominiert 32 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl 2016 und stellt ihr Wahlprogramm unter das Motto „Waldems leben“. Mit viel Erfahrung, Kompetenz, und frischen, innovativen neuen Kräften wollen wir Wal-

dems weiter gestalten und für die Zukunft rüsten.

Wir haben uns breit aufgestellt und sind präsent in allen Ortsteilen. Neben erfahrenen Kräften präsentieren wir neue Kandidaten mit zahlreichen neuen Ideen und entsprechendem Elan, die die erfolgreiche Arbeit der SPD-Fraktion in der kommenden Legislaturperiode fortführen wollen. An unserem Wahlprogramm wollen wir uns messen lassen. Wir bitten Sie, die Wählerinnen und Wähler, um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 6. März 2016.

Es grüßt Sie herzlichst,

Klaus-Dieter Humm,
Vorsitzender der SPD-Fraktion

KOLUMNE Anhäufen und farbig mischen



Wenn das Faschingskostüm gerade im Schrank verschwunden ist und man mitten in der abstinenten Zeit Richtung Ostern schießt, bittet uns unser demokratisches Gewissen an die Wahlurnen. Gemein-

deparlament, Ortsbeiräte, Kreistag wird gewählt - es ist Kommunalwahl. Und dann entfalten sich wieder mehrere hundert Meter lange Wahlzettel, die dem gerechtesten aller Wahlsysteme zu Ihrem Recht verhelfen: das farbig Mischen und das Anhäufen – in der Sprache der wichtigen Organisatoren der Wahl heißt das panaschieren und kumulieren. Und jede Wahl aufs Neue fragt sich der aufgeklärte Weltbürger „Wie war das nochmal? Was darf ich tun? Was darf ich nicht?“ 27 Stimmen dürfen für unser Gemeindeparlament vergeben werden. Frei verteilbar über das ganze mehrere hundert Meter lange Blatt, auch auf die Kandidaten, die außerhalb der Wahlkabine, am Ende des Blattes auf dem Turnhallenboden liegen. Bis zu drei Stimmen pro Kandidat. Das wäre dann das farbig Mischen. Oder man macht es sich einfach - weil man die Sozis sowieso mag - und setzt das Kreuz oben an die SPD-Liste. Das wäre dann ku-

muliert. Jeder Sozi bekommt dann eine Stimme und wenn die fleißigen Wahlhelfer unten angekommen sind und noch nicht 27 Stimmen verteilt sind, geht's wieder oben los. Und so bekommt man kompetente Leute ins Parlament. Genau so...

Am Abend dann die unendliche Geschichte der Auszählungen: Ortsbeirat, Gemeindeparlament, Kreistag, dessen Wahlzettel dann etwa 1,2 km lang sein wird - bei 50 Kandidaten.

Dann schlagen die Kollegen Hare und Niemeyer zu. Thomas und Horst heißen die beiden im echten Leben, sind inzwischen tot, haben uns aber ein mathematisches Verfahren hinterlassen, das die Sitzverteilung aus diesem Wust von Stimmen errechnet. Am späten Abend werden wir dann wissen, wer einzieht in die Ortsbeiräte, in das Gemeindeparlament und ob der Kreistag weiter erfolgreich rot dominiert wird, wie nun schon so viele Jahre. Sie dürfen als gute und vor allem gerechte Demokratinnen und Demokraten am 06. März 2016 mindestens 81 Kreuze setzen, eher mehr, je nachdem, wie groß Ihr Ortsbeirat sein wird. Oder nur drei, wenn Sie einfach Listen wählen. Aber Sie dürfen wählen, egal wie. Fragen Sie mal unsere Flüchtlinge, was die denken würden, wenn Sie am 06. März nicht von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen würden.

Also: am Sonntag, 06. März erst panaschieren gehen, oder kumulieren, dann panieren und Mittagessen.

[Bekennnisse]

Vereine, Verbände und Organisationen sind die Träger des kulturellen, sportlichen und naturkundlichen Lebens in Waldems. Deren Unterstützung und Förderung ist für uns Verpflichtung, denn das große ehrenamtliche Engagement der Aktiven fördert unser Zusammenleben. Integration, Hilfsbereitschaft und Solidarität nehmen hier einen hohen Stellenwert ein. Die vielen Grill-, Sommer-, Straßen-, Kinder- und Dorffeste, die Jubiläums-, Musik- und Sportveranstaltungen, die Liederabende, Seniorentage, Kerben und Weihnachtsmärkte bieten hervorragende Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein und machen das Leben in unserer Gemeinde besonders lebenswert. Wir werden auch zukünftig gemeinsam mit Ihnen das Leben in Waldems gestalten!

Bleiben Sie neugierig!

www.spd-waldems.de

Genau SIE stehen im Mittelpunkt!

Die SPD Waldems hat schon immer das Ziel, die hier lebenden Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns und Tuns zu setzen. Unter dem Grundprinzip unserer sozialdemokratischen Werte **Solidarität.**

Freiheit. Gerechtigkeit. werden wir weiterhin gerne Verantwortung für unsere Gemeinde zum Wohl der Waldemserinnen und Waldemser übernehmen.

Mobil sein!

Seien wir mal ehrlich: Unser ÖPNV in Waldems und Umland ist unbefriedigend. Trotz verbessertem Ringverkehr innerhalb von Waldems sind die Anbindungen nicht wirklich toll. Für die 8 km lange Strecke von Reichenbach oder Steinfischbach nach Bad Camberg ist man locker 1,5 h unterwegs. Von Esch nach Königstein ebenfalls, natürlich nur während der Schulzeit. Außerhalb wird's noch schwieriger.

Mit Hilfe zukunftsorientierter Konzepte kann Waldems seine Finanzierung sichern. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, die der Gemeinde auferlegten Gebührenerhöhungen bei Wasser, Abwasser und Grundsteuer zu stoppen.

Die SPD Waldems wird die Thematik der Entwicklung der Lebensbedingungen für ältere Menschen zu einem ihrer Arbeitsschwerpunkte machen.

Das Bürger-Busje muss einfach her!

Ein Busje, das unsere Älteren zum Arzt, zum Einkaufen und zum Klönen fährt. Ein Busje mit dem unsere Kinder sicher abends zu Freunden fahren können. Ein Busje, das die Mittelzentren anfährt und zur Not auch mal das Kind in die Schule, wenn es den Bus verpasst hat.

Mobil sein möchte und muss jeder von uns. Für einige von uns stellt das kein Problem dar, weil wir uns auf die geforderte Flexibilität einrichten konnten. Aber was, wenn man mal nicht mit dem Auto fahren kann, weil es gesundheitlich nicht geht oder das Auto länger in der Werkstatt ist? Was ist mit denen, die auf den ÖPNV angewiesen sind? Was ist mit unseren Jugendlichen? Unseren älteren Mitmenschen, die sich den Strapazen des Autofahrens nicht mehr aussetzen wollen oder können, aber dennoch selbstbestimmt leben wollen? Auch unter ökologischen Gesichtspunkten macht ein solches Busje absolut Sinn!

Wir haben uns Gedanken gemacht und bereits im Sommer 2015 viele harte Fakten zusammen getragen, kompetente Partner und gute Lösungen gefunden.

Zusammengefasst:

Wir setzen uns in der Gemeindevertretung dafür ein, dass Waldems einen örtlichen Busverkehr einführt. Vorbild ist das „Hohensteiner Bussje“. Von jedem Ort in Waldems soll man zu jedem anderen Waldemser Ort von Haustür zu Haustür gelangen können, aber auch wichtige Ziele in Nachbargemeinden sollen angesteuert werden. Ohne eigenes Auto soll es möglich werden, Freunde zu besuchen, zum Arzt zu kommen und die Einkäufe zu erledigen. Dazu haben wir uns verschiedene Modelle angesehen und sind der Meinung, dass sich dies in Waldems realisieren lässt. Die Kosten für die Gemeinde werden bei unter 10 € je Einwohner und Jahr liegen.



Ich habe es Ihnen versprochen: Auch wenn ich nicht Bürgermeisterin werde, bleibe ich weiterhin aktiv für Waldems und die Menschen die hier leben.

Schon berufsbedingt liegt mir das Thema Bildung am Herzen. Aber ganz besonders wichtig ist mir das Wohlergehen unserer Mitmenschen. Wenn man die alltäglichen Dinge nicht mit dem Auto erledigen kann und der ÖPNV nur unzureichend diese Lücke füllt, müssen wir uns was einfallen lassen. Ein Waldemser Busje bringt uns allen ein Mehr an Mobilität und bereichert unsere Gemeinde ungemein.

Reiner Schultheis

63 Jahre, Berufsschullehrer

Seit 1993 bin ich politisch in Waldems für die SPD aktiv und es macht mir immer noch Freude, denn wir sind ein gutes und kompetentes Team. Wichtig sind mir die Themen: Umwelt, Freizeit und Wohnen.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Friedhelm Conradi

60 Jahre, ehem. Gesamtbetriebsratsvorsitzender

Ich kandidiere für die SPD, weil sie wie keine andere Partei Verantwortung übernimmt! Bei uns in der Gemeindepolitik engagiere ich mich für die Entwicklung der Infrastruktur und für das attraktive Zusammenleben.



Gemeindevertretung

Michael Pfenning

62 Jahre, Webmaster

Waldems hat Nachholbedarf in der Freizeitgestaltung für Ältere. Durch Förderung von Aktivitäten dieser Gruppe, durch Bereitstellen von Raum, Flächen und Mobilität wirken wir dem entgegen.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Tanja Pfenning

42 Jahre

Geschäftsführerin
Landeselternbeirat

In Waldems sind wir gut aufgestellt. Wir wollen jedoch mehr für Waldems: mehr sozialen Wohnraum, mehr Mobilität und ein verbessertes Angebot der (Nah-)Versorgung. Wir wollen mehr Angebote für Jugendliche (Kultur, Freizeit) und ein funktionierendes Jugendforum.

Wir brauchen auch mehr Barrierefreiheit - nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern auch für Menschen mit vorübergehender Beeinträchtigung und Ältere.

... und natürlich brauchen wir das Busje!



Ortsbeirat

Eberhard Reif

81 Jahre, Pensionär

Im Rahmen meiner Möglichkeiten möchte ich weiterhin in meiner Partei mitwirken, damit die Bildungs- und Sozialpolitik weiterhin fest in der SPD verankert bleiben.



Gemeindevertretung

Ilona Eder

56 Jahre,

Verwaltungsangestellte

Bessere und sinnvollere Ausstattung von Spielplätzen sind in Waldems dringend nötig. Auch bezahlbare Grundstücke in allen Ortsteilen für junge Familien. Wir müssen uns attraktiv für junge Familien machen.



Ortsbeirat

Frank Guckes

49 Jahre, Chemielaborant

Seit 2011 setze ich mich im Ortsbeirat für die Dorfentwicklung und ein gutes Miteinander ein. Besonders wünsche und fordere ich, dass die Arbeit der Ortsbeiräte endlich ernst genommen wird und den Worten auch Taten folgen.



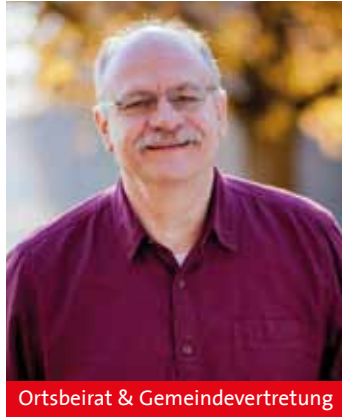
Ortsbeirat

Gisela Hollingshausen

46 Jahre, Beamtin

Unser Dorf soll lebendig bleiben! Ich denke, hier ist der Ortsbeirat gefordert, aktiv zu sein und uns Bürger ins Boot zu holen. Wüstems muss für junge Familien attraktiv sein, werden und bleiben. Wünschenswert und wichtig wäre es als Ortsbeirat „gehört“ zu werden und einen gewissen Handlungsspielraum zu haben.

Als eine walddreiche Gemeinde hat der Wald für uns einen hohen Stellenwert. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Wald auch weiterhin naturnah bewirtschaftet wird. Durch eine Zertifizierung kann unser Holz zugleich eine wirtschaftliche Basis für eine nachhaltige und rentable Waldwirtschaft in unserer Gemeinde sein.

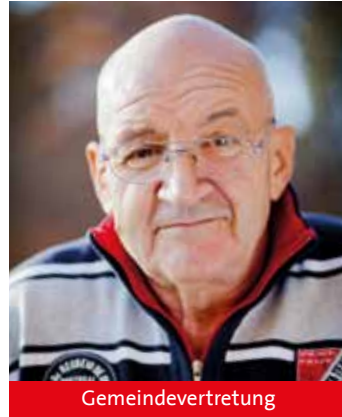


Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Wolfgang Deißerth

62 Jahre
Qualitätsmanager

Mir liegt es am Herzen, dass wir trotz aller Verpflichtungen zum Sparen, besonders im Namen der nächsten Generation, unsere Infrastruktur nicht nur erhalten, sondern verbessern und den steigenden Anforderungen unserer Gesellschaft anpassen. Das heißt aber auch, dass unsere Gemeinde ein gepflegter Platz zum Aufenthalt ist. Nur so können wir für junge Familien attraktiv sein. Denn wir brauchen sie dringend!



Gemeindevertretung

Günther Schmidt

66 Jahre
ehem. Servicetechniker

In Waldems muss es vorwärts gehen! Dass es uns gelingt, das Wir-Gefühl und die Ortsgemeinschaft zu verstärken, wünsche ich mir und hierfür setze ich mich ein - seit Jahrzehnten als SPD-Mitglied in Waldems.

Unsere DGHs werden von FFWs, Vereinen und Kirchen genutzt und leisten einen erheblichen Beitrag um das kommunale Kultur- und Sportangebot aufrecht zu erhalten. Die ständige Angst um Schließung und Abriss muss endlich ein Ende haben. Wir brauchen die DGHs in unseren Ortsteilen und werden uns dafür einsetzen, diese in die Grundversorgung (kommunale Daseinsvorsorge) aufzunehmen.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Lars Christ

20 Jahre, Student

Für die SPD kandidiere ich, weil Waldems mit seiner Natur und seinen Traditionen Vorteile hat, die es zu erhalten gilt.

Anstrengungen im Bereich des Ausbau des Breitband Internets, der Jugendpolitik und des demografischen Wandels bereiten die Gemeinde besser auf die Zukunft vor.



Ortsbeirat

Bruno Riemer

75 Jahre, Dipl.-Betriebswirt in Rente

Im Hinblick auf zukünftige Generationen müssen wir wirtschaftlich handeln. Andererseits dürfen wir aber der aktiven Generation nicht die Unterstützung verweigern, die zum Erhalt ihrer Leistungskraft notwendig ist. Als Vertreter der älteren Generation und mehrfacher Opa möchte ich zu einem fairen Interessenausgleich zwischen Jung und Alt beitragen.



Ortsbeirat

Chris Schlicht

47 Jahre, Autorin, Dipl.-Ing. Landespflege

Eigentlich trage ich mich schon länger mit dem Gedanken, mich im Dorf politisch zu engagieren. Für Bermbach möchte ich gerne die Dorfentwicklung voran treiben und mich verstärkt für den Naturschutz und den Öffentlichen Nahverkehr einsetzen, damit sowohl unsere Kinder als auch Ältere mobil sind.



Ortsbeirat

Gaby Menke

57 Jahre, Erzieherin

Unsere Zukunft sind nun mal die Kinder und es ist gut, wenn sie auf dem Land aufwachsen. Wir haben in Waldems bereits eine gute Struktur was Kindergärten betrifft. Wo es um die Themen Kinder und Jugendliche geht, werde ich mich einbringen.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Dr. Edmund Nickel

62 Jahre
Geschäftsführer
Landessportbund Hessen

Seit 1982 bin ich sehr aktiv in unserer Gemeinde und in der Waldemser SPD, 30 Jahre hatte ich hier den Fraktionsvorsitz inne - weil mir Waldems nicht einfach nur am Herzen liegt, sondern weil ich mich auch in Zukunft für eine soziale und gerechte Entwicklung unserer Heimat nachhaltig einsetzen will.

[Zeig Dich!]

Wir stehen für ein attraktives Waldems im Internet!

Mit einem attraktiven äußeren Erscheinungsbild unserer Gemeinde möchten wir – nicht zuletzt – Familien und Bürger ansprechen. Dazu gehören auch eine moderne und barrierefreie Webseite und ein ansprechender Auftritt in den sozialen Medien.

[Beitragsfreiheit!]

Kinder sind unsere Zukunft!

Damit sie den Herausforderungen und Ansprüchen, die die Welt an sie stellen wird, gewachsen sind, brauchen sie eine gute Bildung.

Die SPD Waldems wird sich wie in den vergangenen Jahren dafür einsetzen, dass alle Waldemser Kinder ihren Anspruch auf einen Krippen- oder Kindergartenplatz wohnungsnah erhalten. Die Waldemser Kindergärten mit ihren kinder- und familienfreundlichen Konzepten gilt es zu sichern. Denn Betreuung ist ein entscheidender Faktor unserer Attraktivität und soll es auch bleiben.

Vor diesem Hintergrund setzt sich die SPD Waldems dafür ein, dass trotz knapper Finanzen die Qualität unserer Kindergärten weiter entwickelt wird und die bestehende kostengünstige Beitragsregelung für die Eltern erhalten werden kann. Langfristig will die SPD Waldems hessenweit beitragsfreie Kindergärten.

Unsere Kinder brauchen Bewegung und wollen Spaß – in jedem Alter!

Wir setzen uns dafür ein, dass in Waldems attraktive Spielplätze für alle Altersgruppen entstehen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns wichtig. Auch in den Ferien. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass bestehende gute Programme, wie die Waldemser Ferienspiele, der Kinosommer oder auch die gerade angelaufene Waldemser Fußballmeisterschaft weiter entwickelt und fortgeführt werden.

!Das gilt

Für die SPD Waldems bleiben soziale Gerechtigkeit, Solidarität, Freiheit und Toleranz wichtige Werte und eine Selbstverpflichtung!

> Klatschen bitte!

Großartig, dass Du Dich engagierst!

Dein ehrenamtliches Engagement ist besonders in Gemeinden wie Waldems wichtig und dafür möchten wir Dich mit einem Zertifikat auszeichnen.

Wir wissen ehrenamtliches Engagement sehr zu schätzen. Deshalb wollen wir, dass die Gemeinde Waldems eine zusätzliche Form der Anerkennungskultur einführt. Insbesondere für unsere Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren, wird es ein Ehrenamtszertifikat geben, das als Bestandteil der Bewerbungsunterlagen in zunehmendem Maße von Personalabteilungen geschätzt wird.

Fairtrade ist eine einzigartige weltweite Bewegung, die für mehr fairen Handel sorgt und damit eine Strategie gegen Armut darstellt. Wir möchten analog zum Rheingau-Taunus-Kreis den fairen Handel auf kommunaler Ebene fördern und damit ein starkes Zeichen setzen!

Wir Sozialdemokraten wissen: Demokratie und Gemeinschaft muss gelernt und gelebt werden! Daher sollen weiterhin geeignete Jugendräume von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Blieben Sie neugierig!

www.spd-waldems.de



Gemeindevertretung

Martina Braun-Rodmann, 44 Jahre Fotografin & Grafikerin

Eine moderne Außenwirkung in jeder Beziehung ist für unsere Gemeinde sehr wichtig. Wir müssen verstärkt junge Familien auf uns aufmerksam machen und in die Zukunft investieren.



Ortsbeirat

Peter Gerhardt 45 Jahre, Angestellter

Wir brauchen dringend eine Umgehungsstraße, damit wenigstens die nächste Generation sicherer in Waldems leben kann.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Stephan Rodmann 51 Jahre, Informatiker

Ich will Waldems nach vorne bringen! Gerade unter dem Aspekt Außendarstellung, denn hier ist nach wie vor wirklich Luft nach oben. Hierzu gehört neben einer Gemeindezeitung auch eine barrierefrei und ansprechende Website, auf der man sich umfassend informieren kann. Waldems hat da einiges zu bieten und das muss einfach auf professionelle Art und Weise kommuniziert werden.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Franziska Moog 19 Jahre, Studentin

Ich möchte viel Erfahrung in der Politik sammeln und bin bereits im Arbeitskreis Wahlprogramm und ÖPNV in der Waldemser SPD aktiv.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Stefan Moog 57 Jahre

Versicherungsfachmann

In den vielen Jahren, die ich mich in Vereinen, deren Vorständen und auch als Ortsbeirat, Ortsvorsteher und Gemeindevertreter engagiere, lag und liegt mir unser liebens- und lebenswertes Waldems am Herzen. Die Themen Haushaltspolitik, Verkehrsförderung und Infrastruktur sind die Gebiete, in denen ich mich engagiere.

Mit der Schaffung eines Baulücken- oder Leerstandskatasters möchten wir dem drohenden Verfall von Gebäuden oder anstehenden Leerständen frühzeitig entgegenwirken.

>verkehrsliches<

Wir setzen uns stark für Tempo 30 in allen Ortsteilen ein, unterstützen die Bürgerinitiative „Außenrum statt Mittendurch“ und fordern nachdrücklich die Ortsumgebung Esch.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Wolfgang Ninsa

56 Jahre, Dipl.-Pädagoge

Waldems muss moderat weiter entwickelt werden. Dazu gehört für mich der Ausbau des DGH Niederems inkl. Barrierefreiheit. Den Ausbau der Radwege, das Waldemser Busje und eine gute Internetverbindung erachte ich für essentiell.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Georg Schneider

63 Jahre

Kaufmann

Ich engagiere mich schon viele Jahre im Ortsbeirat Niederems. Ich möchte meine Erfahrung und meine Kenntnisse zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Wenn jeder seinen kleinen Beitrag leistet, dann kann Waldems eben „Besser bleiben“.



Gemeindevertretung

Klaus-Dieter Humm

56 Jahre, Prokurist

Eine tolle vielfältige Gemeinde mit vielen interessanten und liebenswerten Menschen hat eine selbstständige Zukunft verdient. Hierzu gehören geordnete finanzielle Verhältnisse.



Gemeindevertretung

Jochen Maurer

35 Jahre

Diplom-Ingenieur

In den Zielen der SPD finde ich mich politisch wieder. Ich engagiere mich für Themen wie Kultur und als aktives Mitglied der FFW auch für das Ehrenamt.



Gemeindevertretung



Ortsbeirat

Konstantin Humm

27 Jahre, Student

Das ist meine erste politische Station. Mein Ziel ist es, mich aktiv an der Politik in und für meinen Geburtsort Niederems zu beteiligen. Die aktive Gestaltung des Dorfes und des Vereinslebens interessieren mich hierbei besonders.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Markus Döring

37 Jahre, Rentner

Aufgrund meiner persönlichen Situation liegt mir eine behinderten- und seniorengerechte Gemeinde am Herzen. Ich möchte mich hier verstärkt einbringen. Wichtig sind mir etwa das Busje oder abgesenkte Gehsteige.

Simone Maurer

36 Jahre

Diplom-Betriebswirtin

Das Soziale in unserer Gemeinde ist mir sehr wichtig. Ich möchte das Interkulturelle fördern und setze mich für die gewerbliche Infrastruktur ein.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Titus Mertens

63 Jahre, Dipl. Ing. Bau

Neben sozialer Gerechtigkeit, guter Infrastruktur und gesunden Vereinen mit vorbildlicher Jugendarbeit müssen wir uns auch der Ausweitung von Gewerbe und Handwerk und der Erschließung von weiteren Gewerbegebieten widmen.



Ortsbeirat

Heinz Juhnke

70 Jahre, Rentner, z.Zt. Stellvert. des Landrates

Wie wir alle wissen, müssen wir uns in Waldems dem Thema Verkehr widmen: Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, die Verkehrsberuhigung und die vorbeugende Unterhaltung von Straßen und Wegen sind hier die Bereiche, die wir für sehr wichtig erachten.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Jan Mertens

33 Jahre

Fachkraft für Lagerlogistik

Seit meinem 16. Lebensjahr bin ich Mitglied in der SPD und im Vorstand, seit 2009 bin ich im Ortsbeirat.

Ich will weiterhin die Vereine unterstützen, damit sie ihre Gemeinschaftsaufgaben erfüllen können. Generell setze ich mich dafür ein, dass die Ortskerne lebenswert bleiben.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Robert Erdt

74 Jahre, Rentner

Seit 25 Jahren engagiere ich mich im Steinfischbacher Ortsbeirat, in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand. Wir konnten in dieser Zeit viel bewegen - aber es muss natürlich weiter vorwärts gehen.



Ortsbeirat & Gemeindevertretung

Marie Moos

19 Jahre, Studentin

Wir für Waldems! ... das gefällt mir gut und soziales Engagement halte ich für sehr wichtig. Deswegen habe ich mich dazu entschieden, neben meinem Studium des Medien-Kommunikations- und Sportmanagement, mich bei den JUSOS und der Waldemser SPD einzubringen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein Entwicklungskonzept erarbeiten. So könnten in den nächsten Jahren interessante Rundwege mit Informationstafeln, ein Waldlehrpfad, ein Bewegungsparcours oder andere spannende Projekte entstehen.

Waldems ist gesegnet mit Wasser besonderer Güte. Waldems setzt bisher auf die Nutzung gemeindeeigenen Wassers unter minimalem Fremdwasserbezug. Wir werden auch in Zukunft darauf hinwirken, dass die erforderlichen Haushaltsmittel zur Sicherung der Wasserversorgung und unserer gemeindeeigenen Brunnen zur Verfügung stehen.



Unsere Kandidaten für die Gemeindevertretung

1. Klaus-Dieter Humm
2. Edmund Nickel
3. Tanja Pfenning
4. Stefan Moog
5. Titus Mertens
6. Wolfgang Deußenroth
7. Reiner Schultheis
8. Ilona Eder

9. Franziska Moog
10. Friedhelm Conradi
11. Stephan Rodmann
12. Wolfgang Ninsa
13. Martina Braun-Rodmann
14. Lars Christ
15. Robert Erdt
16. Simone Maurer

17. Jan Mertens
18. Marie Moos
19. Georg Schneider
20. Markus Döring
21. Jochen Maurer
22. Michael Pfenning
23. Günther Schmidt



Herausgeber:
SPD Waldems
Friedhelm Conradi
65529 Waldems

SPD
Waldems



Gestaltung & Fotos:
Martina Braun-Rodmann
www.farbefekte.com

Treffen Sie uns: Kandidaten-Treff

Nutzen Sie einfach die Gelegenheit, mit uns persönlich zu sprechen - jeweils 20 Uhr

- Do. 11. 02.2016 | Wüstems, Emstalhalle
- Do. 18.02.2016 | Steinfischbach, Kulturhalle
- Do. 25.02.2016 | Bermbach, Sängerkirche

- Di. 16.02.2016 | Reichenbach, DGH
- Di. 23.02.2016 | Niederems, DGH
- Di. 01.03. 2016 | Esch, DGH